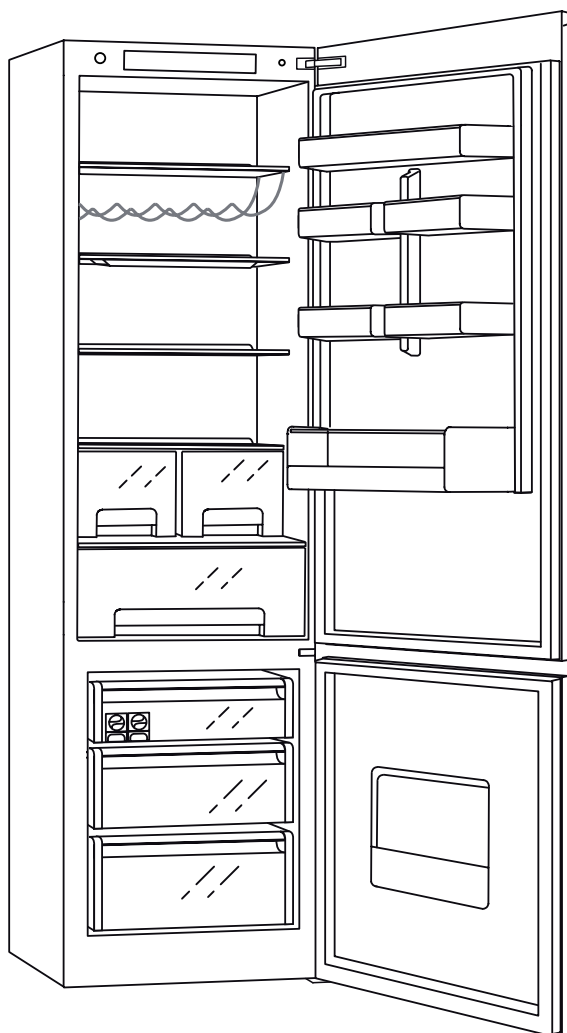


Gaggenau

Gebrauchsanleitung

RB 272..



Inhaltsverzeichnis

Hinweise zur Entsorgung	4	Lebensmittel einordnen	11
Verpackung entsorgen	4	Gefrieren und Lagern	11
Altgerät entsorgen	4	Tiefkühlkost einkaufen	11
Sicherheits- und Warnhinweise	4	Lebensmittel einordnen	12
Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen	4	Gefriergut lagern	12
Technische Sicherheit	4	Frische Lebensmittel einfrieren	12
Beim Gebrauch	5	Lebensmittel selbst eingefrieren	12
Kinder im Haushalt	5	Lebensmittel verpacken	12
Allgemeine Bestimmungen	5	Supergefrieren	13
Gerät kennenlernen	6	Superkühlen	13
Bedienblende	7	Maximales Gefriervermögen	13
Gerät aufstellen	8	Gefriergut auftauen	13
Raumtemperatur	8	Gerät ausschalten und stilllegen	13
Belüftung	8	Gerät ausschalten	13
Gerät anschließen	8	Gerät stilllegen	13
Gerät einschalten	8	Gerät reinigen	13
Temperatur einstellen	8	Energie sparen	14
Energiesparmodus	9	Betriebsgeräusche	14
Hinweise zum Betrieb	9	Ganz normale Geräusche	14
Nutzzinhalt	9	Geräusche, die sich leicht beheben lassen	14
Ausstattung	9	Kleine Störungen selbst beheben	15
Ablagen/Behälter	9	Kundendienst	17
Flaschenablage	9		
Temperatur- und Feuchtigkeits-Regler für Gemüsebehälter	10		
Chillerfach	10		
Eisbereiter	10		
Aktivkohlefilter	10		
Kälteakku	11		

Verpackung entsorgen

Die Verpackung schützt Ihr Gerät vor Transportschäden. Alle eingesetzten Materialien sind umweltverträglich und wieder verwertbar. Bitte helfen Sie mit: Entsorgen Sie die Verpackung umweltgerecht.

Über aktuelle Entsorgungswege informieren Sie sich bitte bei Ihrem Fachhändler oder bei der Gemeindeverwaltung.

Altgerät entsorgen

Altgeräte sind kein wertloser Abfall!
Durch umweltgerechte Entsorgung können wertvolle Rohstoffe wiedergewonnen werden.



Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronikaltgeräte (waste electrical and electronic equipment – WEEE) gekennzeichnet.
Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Warnung

Bei ausgedienten Geräten

- Netzstecker ziehen.
- Anschlusskabel durchtrennen und mit dem Netzstecker entfernen.

Kältegeräte enthalten Kältemittel und in der Isolierung Gase. Kältemittel und Gase müssen fachgerecht entsorgt werden. Rohre des Kältemittel-Kreislaufes bis zur fachgerechten Entsorgung nicht beschädigen.

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen

Lesen Sie Gebrauchs- und Montageanleitung aufmerksam durch!
Sie enthalten wichtige Informationen über Aufstellen, Gebrauch und Wartung des Gerätes.
Bewahren Sie alle Unterlagen für späteren Gebrauch oder für Nachbesitzer auf.

Technische Sicherheit

- Das Gerät enthält in geringer Menge das umweltfreundliche, aber brennbare Kältemittel R600a. Achten Sie darauf, dass die Rohre des Kältemittel-Kreislaufes bei Transport oder Montage nicht beschädigt werden. Herausspritzendes Kältemittel kann zu Augenverletzungen führen oder sich entzünden.

Bei Beschädigung

- offenes Feuer oder Zündquellen vom Gerät fernhalten,
- Raum für einige Minuten gut durchlüften,
- Netzstecker ziehen,
- Kundendienst benachrichtigen.

Je mehr Kältemittel in einem Gerät ist, umso größer muss der Raum sein, in dem das Gerät steht. In zu kleinen Räumen kann bei einem Leck ein brennbares Gas-Luft-Gemisch entstehen.

Pro 8 g Kältemittel muss der Raum mindestens 1 m³ groß sein. Die Menge des Kältemittels Ihres Gerätes steht auf dem Typschild im Inneren des Gerätes.

Das Wechseln der Netzanschlussleitung und andere Reparaturen dürfen nur vom Kundendienst durchgeführt werden. Unsachgemäße Installationen und Reparaturen können den Benutzer erheblich gefährden.

Beim Gebrauch

- Nie elektrische Geräte innerhalb des Gerätes verwenden (z. B. Heizgeräte, elektrische Eisbereiter usw.).

Explosionsgefahr!

- Nie das Gerät mit einem Dampfreinigungsgerät abtauen oder reinigen! Der Dampf kann an elektrische Teile gelangen und einen Kurzschluss auslösen.

Stromschlaggefahr!

- Keine spitzen oder scharfkantigen Gegenstände verwenden um Reif- und Eisschichten zu entfernen. Sie könnten damit die Kältemittelrohre beschädigen. Herausspritzendes Kältemittel kann sich entzünden oder zu Augenverletzungen führen.
- Keine Produkte mit brennbaren Treibgasen (z. B. Spraydosen) und keine explosiven Stoffe lagern.

Explosionsgefahr!

- Sockel, Auszüge, Türen usw. nicht als Trittbrett oder zum Abstützen missbrauchen.
- Zum Abtauen und Reinigen Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten. Am Netzstecker ziehen, nicht am Anschlusskabel.
- Hochprozentigen Alkohol nur dicht verschlossen und stehend lagern.
- Kunststoff-Teile und Türdichtung nicht mit Öl oder Fett verschmutzen. Kunststoff-Teile und Türdichtung werden sonst porös.
- Be- und Entlüftungsöffnungen für das Gerät nie abdecken oder zustellen.
- Dieses Gerät ist von Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder psychischen Fähigkeiten oder mangelndem Wissen, nur mit Aufsicht oder ausführlicher Anleitung zu benutzen.

Kinder im Haushalt

- Verpackung und deren Teile nicht Kindern überlassen. Erstickungsgefahr durch Faltpartons und Folien!
- Das Gerät ist kein Spielzeug für Kinder!
- Bei Gerät mit Türschloss: Schlüssel außer Reichweite von Kindern aufbewahren!

Allgemeine Bestimmungen

Das Gerät eignet sich

- zum Kühlen und Gefrieren von Lebensmitteln,
- zur Eisbereitung.

Das Gerät ist nur für die Verwendung im Haushalt bestimmt.

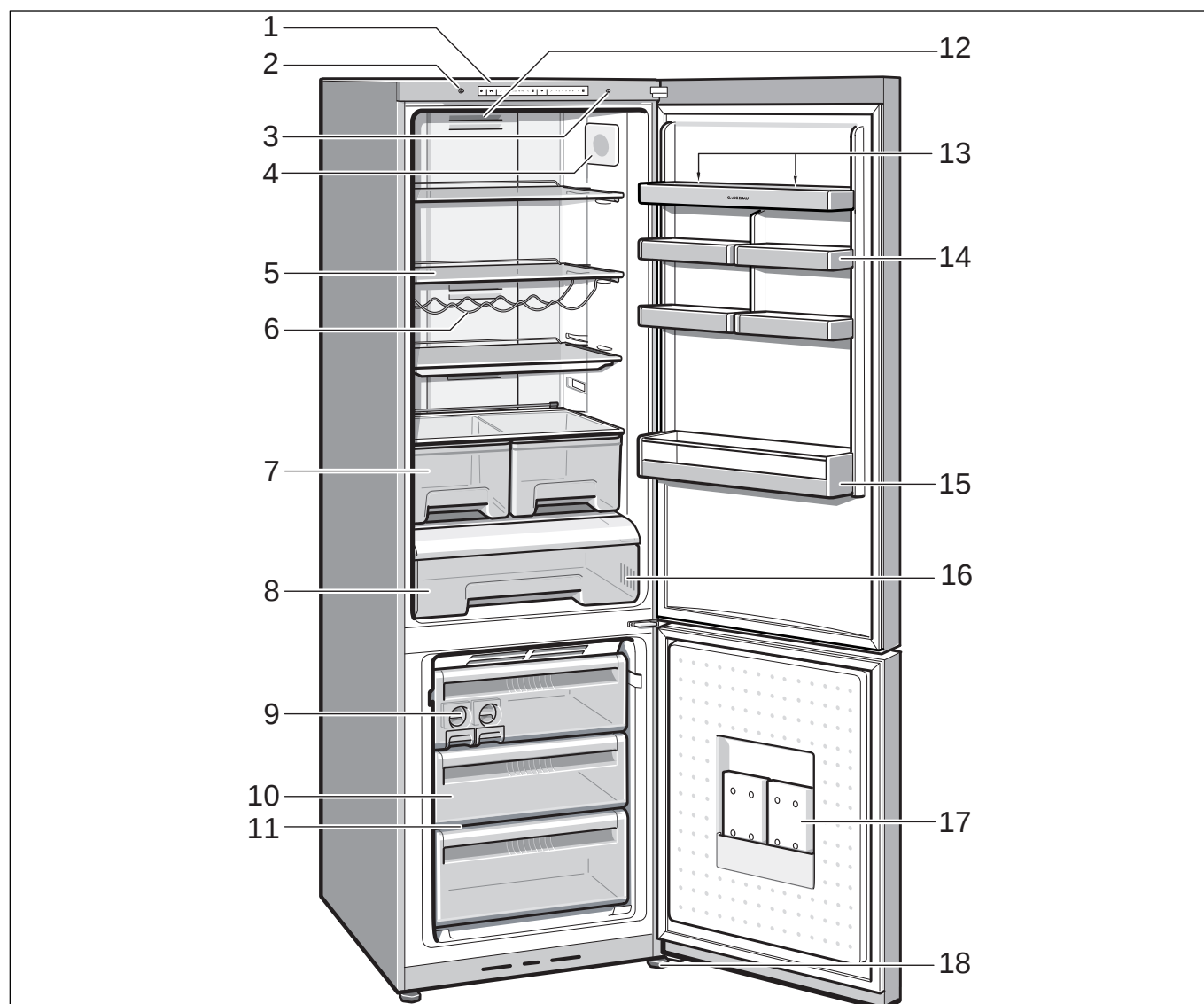
Das Gerät ist funkentstört nach EU-Richtlinie 89/336/EEC.

Der Kältekreislauf ist auf Dichtheit geprüft.

Dieses Erzeugnis entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen für Elektrogeräte (EN 60335/2/24).

Gerät kennenlernen

Abweichungen bei den Abbildungen sind möglich.



* nicht bei allen Modellen

1 Bedienblende

2 Ein/Aus Taste

3 Lichtschalter

4 Innenbeleuchtung

5 Ablagen im Kühlraum

6 Flaschenablage

7 Obst- und Gemüsebehälter

8 Chillerfach *

9 Eisbereiter/Pizzabox *

10 Gefriergutschale

11 Gefrierrost

6

12 Luftaustrittsöffnung

13 Ablage für Eier

14 Butter- und Käsefach *

15 Ablage für große Flaschen

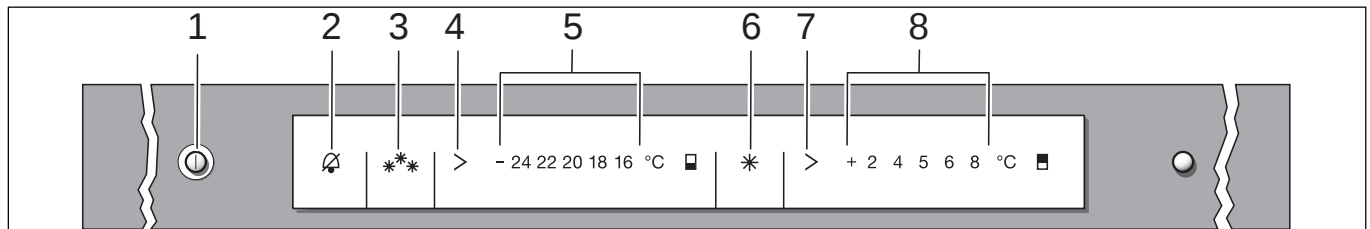
16 Aktivkohlefilter

17 Kälteakku/Gefrierkalender *

18 Schraubfüße

A Kühlraum

B Gefrierraum



1 Ein-/Aus-Taste

2 Alarm-Taste

Dient zum Abschalten des Temperatur- und Tür-Warntones.

Der Temperatur-Warnton schaltet sich ein, wenn es im Gefrierraum zu warm ist.

Der Tür-Warnton schaltet sich ein, wenn die Gerätetür länger als eine Minute offen steht.

Das Gefriergut ist gefährdet, wenn zusätzlich das Lämpchen der Alarm-Taste blinkt.

Ohne Gefahr für das Gefriergut kann sich der Warnton einschalten bei:

- Inbetriebnahme des Gerätes.
- Einlegen großer Mengen frischer Lebensmittel.
- Zu lange geöffneter Gefrierraumtür.

3 Supergefrieren-Taste

Dient zum Ein- und Ausschalten des Supergefrierens.

Vor dem Einlagern großer Mengen frischer Lebensmittel (mehr als 2 kg) das Supergefrieren einschalten.

Im Allgemeinen genügen 4–6 Stunden. Zum Ausnutzen des maximalen Gefriervermögens bereits 24 Stunden vorher das Supergefrieren einschalten.

Nach ca. 2½ Tagen wird automatisch auf die vor dem Supergefrieren eingestellte Temperatur wieder umgestellt.

4 Einstelltaste Gefrierraum

Die Gefrierraum-Temperatur lässt sich von -24 °C bis -16 °C einstellen.

Taste so oft drücken, bis der Leuchtbalken die gewünschte Temperatur erreicht hat.

5 Temperaturanzeige Gefrierraum

Die Zahlen am Leuchtbalken entsprechen Gefrierraum-Temperaturen in °C.

Der leuchtende Balken zeigt die eingestellte Temperatur an.

6 Superkühlen-Taste

Die Inbetriebnahme wird durch Leuchten der Taste angezeigt. Beim Superkühlen wird der Kühlraum ca. 6 Stunden lang so kalt wie möglich gekühlt. Danach wird automatisch auf die vor dem Superkühlen eingestellte Temperatur umgestellt.

Das Superkühlen einschalten z. B.:

- Vor dem Einlegen großer Mengen Flaschen.
- Zum Schnellkühlen von Getränken.

7 Einstelltaste Kühlraum

Die Kühlraum-Temperatur lässt sich von +2 °C bis +8 °C einstellen.

Taste so oft drücken, bis der Leuchtbalken die gewünschte Temperatur erreicht hat.

8 Temperaturanzeige Kühlraum

Die Zahlen am Leuchtbalken entsprechen Kühlraum-Temperaturen in °C.

Der leuchtende Balken zeigt die eingestellte Temperatur an.

Gerät aufstellen

Zum Aufstellen eignet sich ein trockener, belüftbarer Raum. Der Aufstellplatz sollte nicht direkter Sonnenbestrahlung ausgesetzt und nicht in der Nähe einer Wärmequelle wie Herd, Heizkörper etc. sein. Wenn das Aufstellen neben einer Wärmequelle unvermeidbar ist, verwenden Sie eine geeignete Isolierplatte oder halten Sie folgende Mindestabstände zur Wärmequelle ein:

Zu Elektroherden 3 cm.
Zu Öl- oder Kohleanstellherden 30 cm.

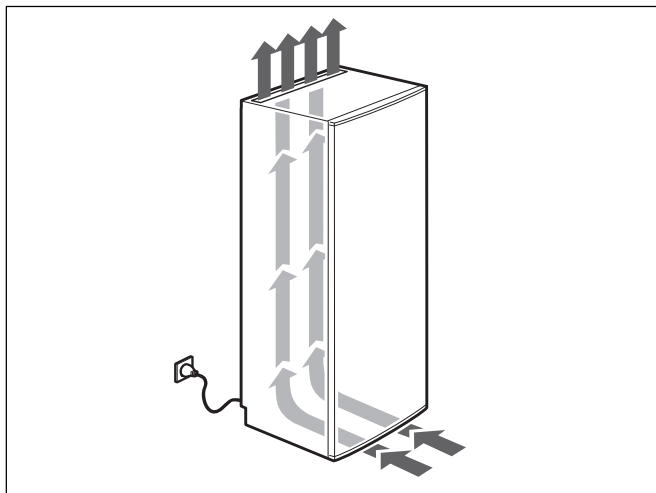
Geräte mit aufgesetzten Griffen benötigen auf der Anschlagseite mindestens 55 mm Wandabstand, damit die Tür 90° geöffnet werden kann.

Raumtemperatur

Die Klimaklasse steht auf dem Typenschild. Sie gibt an, innerhalb welcher Raumtemperaturen das Gerät betrieben werden kann.

Klimaklasse	zulässige Raumtemperatur
SN	+10 °C bis 32 °C
N	+16 °C bis 32 °C
ST	+18 °C bis 38 °C
T	+18 °C bis 43 °C

Belüftung



Die Luft an der Rückwand des Geräts erwärmt sich. Die erwärmte Luft muss ungehindert abziehen können. Die Kühlmaschine muss sonst mehr leisten. Dies erhöht den Stromverbrauch. Daher: Nie Be- und Entlüftungsöffnungen abdecken oder zustellen!

Gerät anschließen

Nach dem Aufstellen des Gerätes mindestens ½ Stunde warten, bis das Gerät in Betrieb genommen wird. Während des Transports kann es vorkommen, dass sich das im Verdichter enthaltene Öl im Kältesystem verlagert.

Vor der ersten Inbetriebnahme den Innenraum des Gerätes reinigen (siehe Gerät reinigen).

Die Steckdose sollte frei zugänglich sein.

Das Gerät an 220–240 V/50 Hz Wechselstrom über eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose anschließen. Die Steckdose muss mit einer 10 A Sicherung oder höher abgesichert sein.

Bei Geräten, die in nicht-europäischen Ländern betrieben werden, ist auf dem Typenschild zu überprüfen, ob die angegebene Spannung und Stromart mit den Werten Ihres Stromnetzes übereinstimmt. Das Typenschild befindet sich im Gerät links unten. Ein eventuell notwendiger Austausch der Netzanschlussleitung darf nur durch einen Fachmann erfolgen.

Gerät einschalten

Ein/Aus-Taste drücken.

Der Warnton ertönt. Nach Drücken der Alarm-Taste verstummt der Warnton.

Die Alarm-Taste leuchtet, bis die eingestellte Temperatur erreicht ist.

Temperatur einstellen

Temperatur-Einstelltaste für den Kühl- oder Gefrierraum mehrmals drücken, bis gewünschte Temperatur auf dem Leuchtbalken angezeigt wird.

Vom Werk aus sind folgende Temperaturen empfohlen und eingestellt:

Kühlraum: +4 °C
Gefrierraum: –18 °C

Empfindliche Lebensmittel sollten nicht wärmer als +4 °C gelagert werden.

Energiesparmodus

Ist das Gerät etwa 24 Stunden ohne Benutzung, wechselt die Anzeige der Bedienblende auf den Energiesparmodus.

Es leuchten nur noch die notwendigen Lämpchen mit reduzierter Leuchtkraft.

Sobald das Gerät wieder in Verwendung ist, z.B. bei Türöffnung, schaltet die Anzeige wieder auf die normale Beleuchtung um.

Hinweise zum Betrieb

- Durch das vollautomatische Nofrost-System bleibt der Gefrierraum und Kühlraum eisfrei. Ein Abtauen ist nicht notwendig.
- Die Stirnseiten des Gehäuses werden teilweise leicht beheizt, dies verhindert Schwitzwasserbildung im Bereich der Türdichtung.
- Sollte sich nach dem Schließen des Gefrierraumes die Tür nicht sofort wieder öffnen lassen, warten Sie bitte zwei bis drei Minuten, bis sich der entstandene Unterdruck ausgeglichen hat.

Nutzzinhalt

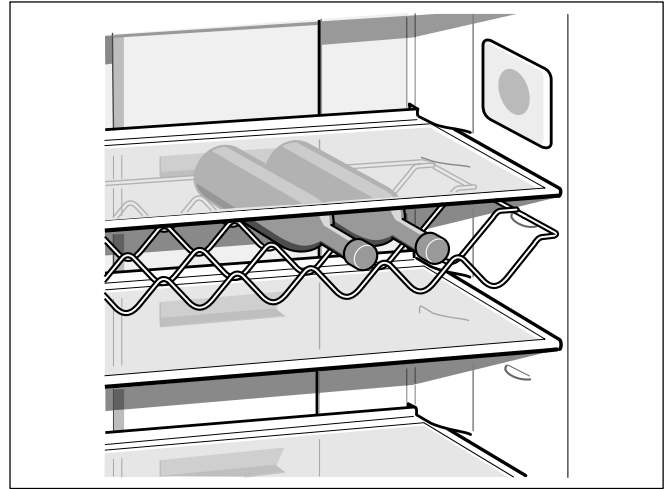
Die Angaben zum Nutzzinhalt finden Sie in Ihrem Gerät auf dem Typenschild.

nicht bei allen Modellen

Ablagen/Behälter

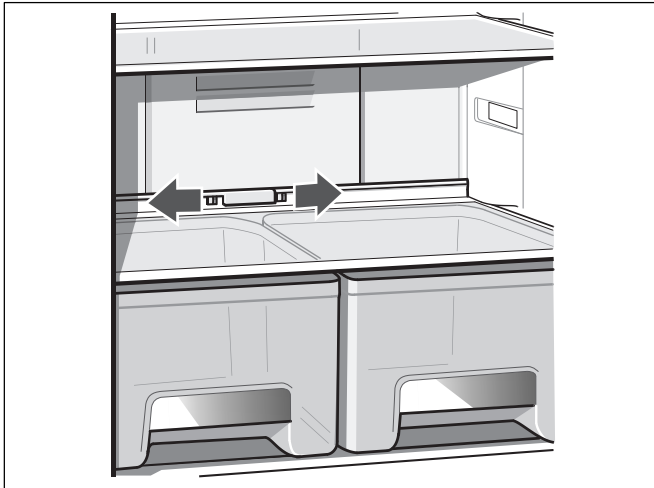
Sie können die Ablagen des Innenraums und Behälter der Tür nach Bedarf variieren: Ablage anheben und nach vorne ziehen, absenken und seitlich herausschwenken. Behälter anheben und herausnehmen.

Flaschenablage



In der Flaschenablage können Flaschen sicher abgelegt werden.

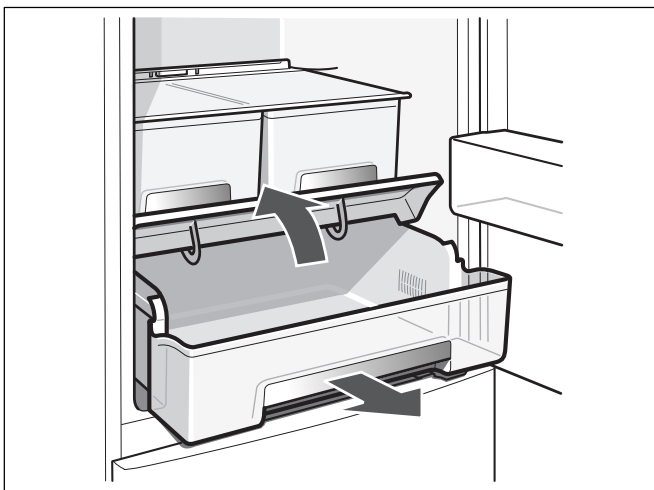
Temperatur- und Feuchtigkeits-Regler für Gemüsebehälter



Bei **langfristiger Lagerung** von Gemüse, Salat, Obst Regler ganz nach rechts schieben. Belüftungsöffnung ist offen – niedere Luftfeuchtigkeit – Temperatur wird kälter.

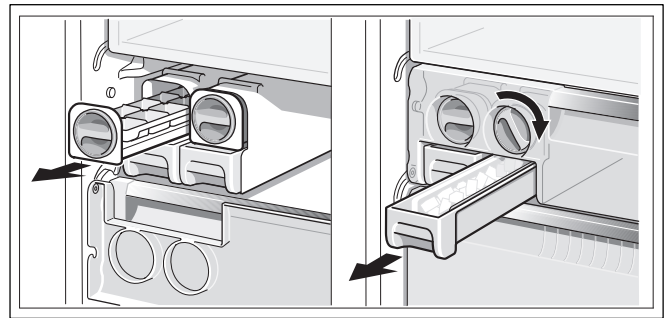
Bei **kurzfristiger Lagerung** Regler nach links schieben. Belüftungsöffnung ist geschlossen – hohe Luftfeuchtigkeit – Temperatur wird wärmer.

Chillerfach



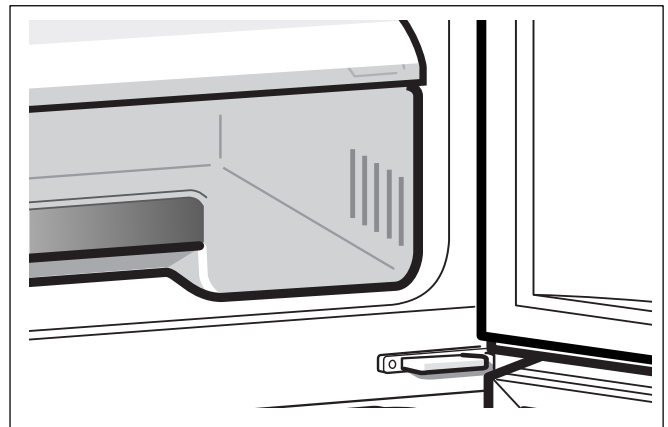
Im Chillerfach herrschen tiefere Temperaturen als im Kühlraum. Es können auch Temperaturen unter 0 °C auftreten. Ideal zum Lagern von Fisch, Fleisch und Wurst. Nicht für Salate und Gemüse und kälteempfindliche Waren geeignet.

Eisbereiter



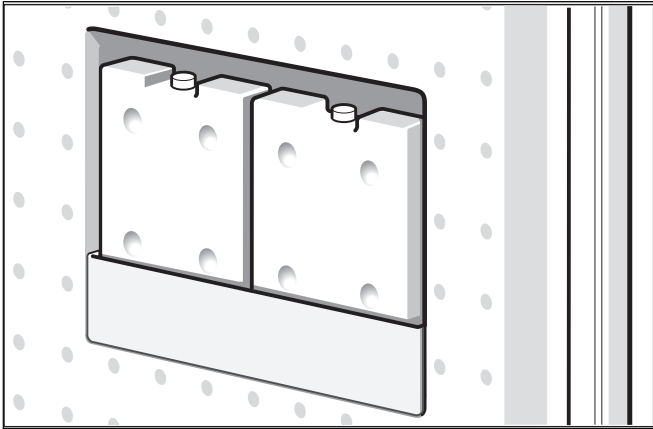
- Die Eisschale herausnehmen, zu $\frac{3}{4}$ mit Wasser füllen und wieder einsetzen.
- Wenn die Eismwürfel gefroren sind, Drehgriffe der Eisschalen mehrmals nach rechts drehen und loslassen. Die Eismwürfel lösen sich und fallen in den Vorratsbehälter.
- Eismwürfel aus dem Vorratsbehälter entnehmen.

Aktivkohlefilter



Mit diesem Filter werden im Kühlraum unangenehme Gerüche reduziert.

Kälteakku



Bei einem Stromausfall oder einer Störung verzögert der Kälteakku die Erwärmung des eingelagerten Gefrierortes. Die längste Lagerzeit wird dabei erreicht, wenn der Akku in das oberste Fach direkt auf die Lebensmittel gelegt wird.

Um Platz zu sparen, kann der Akku im Türfach gelagert werden.

Der Kälteakku kann auch zum vorübergehenden Kühlhalten von Lebensmitteln z.B. in einer Kühltasche, herausgenommen werden.

Beim Einordnen der Lebensmittel beachten:

- Lebensmittel gut verpackt oder abgedeckt einordnen. Dadurch bleiben Aroma, Farbe und Frische erhalten. Außerdem werden Geschmacksübertragungen und Verfärbungen der Kunststoffteile vermieden.
- Warme Speisen und Getränke erst abkühlen lassen, dann ins Gerät stellen.
- Luftaustritts-Öffnungen im Kühlraum nicht mit Lebensmittel blockieren, um die Luftzirkulation nicht zu beeinträchtigen.

Lebensmittel, die unmittelbar vor den Luftaustritts-Öffnungen gelagert werden, können durch die ausströmende Kaltluft gefrieren.

Wir empfehlen, die Lebensmittel wie folgt einzuordnen:

- Auf den Ablagen im Kühlraum (von oben nach unten): Backwaren, fertige Speisen, Molkerei-Produkte, Fleisch und Wurst
- Im Gemüsebehälter: Gemüse, Salat, Obst
- Im Chillerfach: Fisch, Fleisch und Wurst
- In der Tür (von oben nach unten): Butter, Käse, Eier, Tuben, kleine Flaschen, große Flaschen, Milch, Safttüten
- Im Gefrierraum: Tiefkühlkost, Eiswürfel, Speiseeis

Gefrieren und Lagern

Tiefkühlkost einkaufen

- Überprüfen Sie die Verpackung, ob sie beschädigt ist.
- Überprüfen Sie das Haltbarkeits-Datum.
- Die Kühlraumtemperatur in der Verkaufstruhe muss kälter als -18°C sein. Wenn nicht, verkürzt sich die Haltbarkeit der Tiefkühlkost.
- Tiefkühlkost möglichst in einer Isoliertasche transportieren und schnell in den Gefrierraum legen.

Lebensmittel einordnen

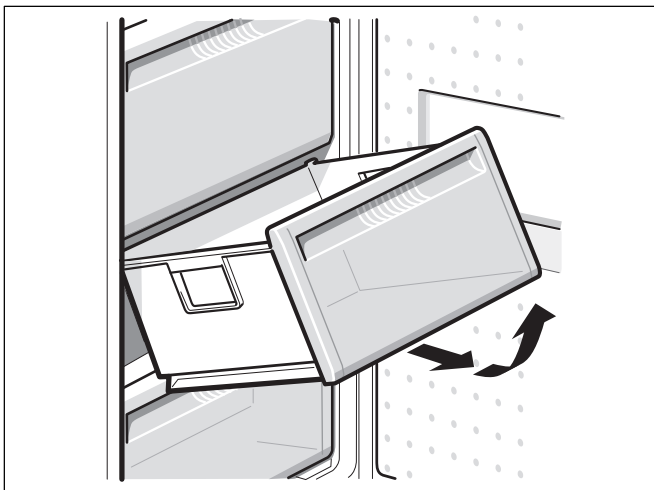
Größere Mengen Lebensmittel vorzugsweise in den obersten Fächern einfrieren, dort werden sie besonders schnell und somit auch schonend eingefroren. Die Lebensmittel breitflächig in die Fächer bzw. in die Gefriergutschalen legen.

Bereits gefrorene Lebensmittel dürfen nicht mit den frisch einzufrierenden Lebensmitteln in Berührung kommen. Gegebenenfalls durchgefrorene Lebensmittel in die Gefriergutschalen umstapeln.

Gefriergut lagern

Damit die Luftzirkulation im Gerät nicht beeinträchtigt wird, die Lebensmittel nicht über die Stapelgrenze hinausstapeln (nicht bei allen Modellen).

- Wichtig für einwandfreie Luftzirkulation im Gerät, Gefriergutschalen bis zum Anschlag einschieben.
- Sind sehr viele Lebensmittel unterzubringen, kann man alle Gefriergutschalen bis auf die unterste aus dem Gerät herausnehmen und die Lebensmittel direkt auf den Gefrierrosten stapeln. Zum Herausnehmen, Gefriergutschalen bis zum Anschlag herausziehen, vorn anheben und herausnehmen.



Lebensmittel selbst eingefrieren

Werden Lebensmittel selbst eingefroren, nur frische, einwandfreie Lebensmittel verwenden.

Zum **Gefrieren geeignet** sind:

Fleisch- und Wurstwaren, Geflügel und Wild, Fisch, Gemüse, Kräuter, Obst, Backwaren, Pizza, fertige Speisen, Speisereste, Eigelb und Eiweiß.

Zum **Gefrieren nicht geeignet** sind:

Ganze Eier in der Schale, Sauerrahm und Mayonnaise, Blattsalate, Radieschen, Rettiche und Zwiebel.

Blanchieren von Gemüse und Obst

Damit Farbe, Geschmack, Aroma und Vitamin "C" erhalten bleiben, sollte Gemüse und Obst vor dem Einfrieren blanchiert werden. Beim Blanchieren wird das Gemüse und Obst kurzzeitig in kochendes Wasser getaucht.

Literatur über das Einfrieren, wo auch das Blanchieren beschrieben wird, gibt es im Buchhandel.

Lebensmittel verpacken

- Lebensmittel in die Verpackung einlegen.
- Luft völlig herausdrücken.
- Packung dicht verschließen.
- Verpackung beschriften mit Inhalt und Einfrier-Datum.

Geeignete Verpackung:

Kunststoff-Folien, Schlauch-Folien aus Polyethylen, Alu-Folien, Gefrierdosen.

Sie finden diese Produkte im Fachhandel.

Ungeeignete Verpackung:

Packpapier, Pergamentpapier, Cellophan, Müllbeutel, gebrauchte Einkaufstüten.

Zum Verschließen geeignet sind:

Gummiringe, Kunststoff-Klippse, Bindfäden, kältebeständige Klebebänder o. ä.

Sie können Beutel und Schlauchfolien aus Polyethylen mit einem Folien-Schweißgerät verschweißen.

Supergefrieren

Damit es beim Einlegen frischer Lebensmittel nicht zum unerwünschten Temperaturanstieg kommt, einige Stunden vor dem Einlegen frischer Ware die Supergefrieren-Taste drücken.

Im allgemeinen genügen 4–6 Stunden. Soll das max. Gefriervermögen genutzt werden, benötigt man 24 Stunden.

Das Supergefrieren schaltet automatisch nach spätestens 2½ Tagen ab.

Superkühlen

Beim Superkühlen wird der Kühlraum ca. 6 Stunden lang so kalt wie möglich gekühlt. Danach wird automatisch auf die vor dem Superkühlen eingestellte Temperatur umgestellt.

Das Superkühlen einschalten z. B.:

- Vor dem Einlegen großer Mengen Lebensmittel.
- Zum Schnelkühlen von Getränken.

Maximales Gefriervermögen

Die Lebensmittel sollen möglichst schnell bis zum Kern durchgefroren werden. Nur so bleiben Vitamine, Nährwert, Aussehen und Geschmack erhalten. Das maximale Gefriervermögen Ihres Gerätes deshalb nicht überschreiten.

Angaben über das maximale Gefriervermögen in 24 Stunden finden Sie auf dem Typenschild.

Gefriergut auftauen

Je nach Art und Verwendungszweck kann zwischen folgenden Möglichkeiten gewählt werden:

- bei Raumtemperatur
- im Kühlschrank
- im elektrischen Backofen, mit/ohne Heißluftventilator
- im Mikrowellengerät

Hinweis

An- oder aufgetautes Gefriergut nicht wieder eingefrieren. Erst nach dem Verarbeiten zu einem Fertiggericht (gekocht oder gebraten) kann es erneut eingefroren werden.

Die max. Lagerdauer des Gefriergutes nicht mehr voll nutzen.

Gerät ausschalten und stilllegen

Gerät ausschalten

Ein/Aus-Taste drücken.

Gerät stilllegen

Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen:

- Netzstecker ziehen.
- Gerät reinigen.
- Geräte-Türen offen lassen.

Gerät reinigen

- Netzstecker ziehen oder Sicherung auslösen.
- Gefriergut herausnehmen und an einem kühlen Ort lagern. Kälteakku (wenn beiliegend) auf die Lebensmittel legen.
- Reinigen Sie das Gerät mit lauwarmem Wasser und etwas Spülmittel.
- Nach dem Reinigen: Gerät wieder anschließen und einschalten.

Achtung

Keine sandhaltigen oder säurehaltigen Putz- und Lösungsmittel verwenden.

Türdichtung nur mit klarem Wasser reinigen und gründlich trockenreiben.

Das Reinigungswasser darf nicht in die Bedienblende oder Beleuchtung gelangen.

- Die Geräterückseite sollte gelegentlich mit einem Staubsauger oder Pinsel gereinigt werden, um einen erhöhten Stromverbrauch zu vermeiden.

Energie sparen

- Gerät in einem trockenen, belüftbaren Raum aufstellen; nicht direkt in der Sonne oder in der Nähe einer Wärmequelle (z. B. Heizkörper, Herd). Sonst eine Isolierplatte verwenden.
- Warme Speisen und Getränke außerhalb des Gerätes abkühlen lassen.
- Das Gefriergut zum Auftauen in den Kühlschrank geben. Die Kälte des Gefrierortes zur Kühlung von Lebens- mitteln nutzen.
- Gerätetür so kurz wie möglich öffnen.
- Die Geräterückseite sollte gelegentlich mit einem Staubsauger oder Pinsel gereinigt werden, um einen erhöhten Stromverbrauch zu vermeiden.

Betriebsgeräusche

Ganz normale Geräusche

Brummen – Kälteaggregat läuft.

Blubbernde, surrende oder gurgelnde Geräusche – Kältemittel fließt durch die Rohre.

Klicken – Motor schaltet ein oder aus.

Knacken – automatische Abtauung erfolgt.

Geräusche, die sich leicht beheben lassen

Das Gerät steht uneben

Bitte richten Sie das Gerät mit Hilfe einer Wasserwaage eben ein. Verwenden Sie dazu die Schraubfüße oder legen Sie etwas unter.

Das Gerät "steht an"

Bitte rücken Sie das Gerät von anstehenden Möbeln oder Geräten weg.

Schubladen, Körbe oder Abstellflächen wackeln oder klemmen

Prüfen Sie bitte die herausnehmbaren Teile und setzen Sie sie eventuell neu ein.

Gefäße berühren sich

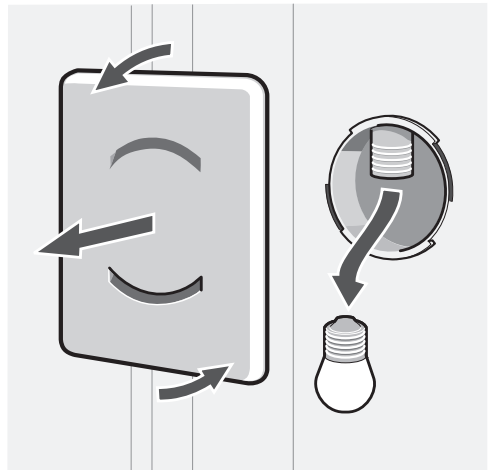
Rücken Sie bitte die Flaschen oder Gefäße leicht auseinander.

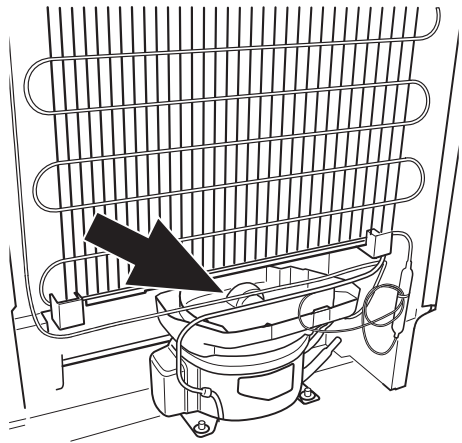
Kleine Störungen selbst beheben

Bevor Sie den Kundendienst rufen:

Überprüfen Sie, ob Sie die Störung aufgrund der folgenden Hinweise selbst beheben können.

Sie müssen die Kosten für Beratung durch den Kundendienst selbst übernehmen – auch während der Garantiezeit!

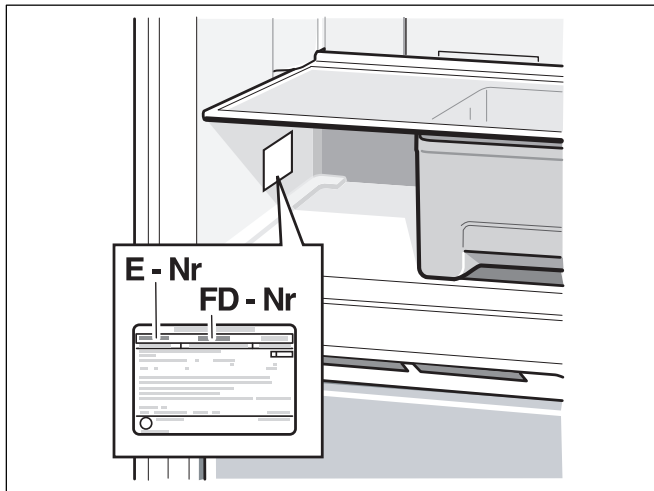
Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Temperatur weicht stark von der Einstellung ab.		In einigen Fällen reicht es, wenn Sie das Gerät für 2 Minuten ausschalten. Bei negativem Ergebnis, Versuch nach einer Stunde noch einmal wiederholen. Ist die Temperatur zu warm, prüfen Sie nach wenigen Stunden, ob eine Temperaturannäherung erfolgt ist. Ist die Temperatur zu kalt, prüfen Sie am nächsten Tag die Temperatur nochmal.
Die Beleuchtung funktioniert nicht.	Die Glühlampe ist defekt.	Glühlampe austauschen:  1. Netzstecker ziehen bzw. Sicherung ausschalten. 2. Glühlampe wechseln (Ersatzlampe max. 15 W, 220–240 V Wechselstrom, Philips T25 HD, Sockel E14).
Anzeige der Bedienblende leuchtet mit reduzierter Leuchtkraft.	Der Lichtschalter klemmt.	Prüfen, ob er sich bewegen lässt.
	Ist das Gerät etwa 24 Stunden ohne Benutzung, wechselt die Anzeige der Bedienblende auf den Energiesparmodus.	Sobald das Gerät wieder benutzt wird, z. B. Türen öffnen, schaltet die Anzeige wieder auf die normale Beleuchtung um.
Keine Anzeige leuchtet.	Stromausfall; die Sicherung hat ausgelöst; der Netzstecker sitzt nicht fest.	Prüfen, ob Strom vorhanden ist, Sicherung muss eingeschaltet sein.
Die Temperatur im Gefrierraum ist zu warm.	• Gefrierraumtür ist offen. • Die Be- und Entlüftungsöffnungen sind verdeckt. • Es wurden zu viele Lebensmittel auf einmal zum Gefrieren eingelegt.	Tür schließen. Be- und Entlüftung sicherstellen. Max. Gefriervermögen nicht überschreiten.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Gefrierraumtür war lange Zeit offen; Temperatur wird nicht mehr erreicht.	Der Verdampfer (Kältererzeuger) im Nofrost-System ist stark vereist, dass er nicht mehr vollautomatisch abtaut.	Zum Abtauen des Verdampfers, Gefriergut mit den Fächern herausnehmen und gut isoliert an einem kühlen Platz lagern. Gerät ausschalten und von der Wand wegrücken. Gerätetür offen lassen. Nach ca 20 Min. beginnt das Tauwasser in die Verdunstungsschale auf der Geräterückseite zu laufen. Um ein Überlaufen der Verdunstungsschale in diesem Fall zu vermeiden, Tauwasser mit einem Schwamm aufsaugen.  Wenn kein Tauwasser mehr in die Verdunstungsschale läuft, ist der Verdampfer abgetaut. Innenraum reinigen. Gerät wieder in Betrieb nehmen.

Kundendienst

Einen Kundendienst in Ihrer Nähe finden Sie im Telefonbuch oder im Kundendienst-Verzeichnis. Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Gerätes an.

Sie finden diese Angaben auf dem Typenschild.



Bitte helfen Sie durch Nennung der Erzeugnis- und Fertigungsnummer mit, unnötige Anfahrten zu vermeiden. Sie sparen die damit verbundenen Mehrkosten.

Gaggenau Hausgeräte GmbH

Carl-Wery-Straße 34

D-81739 München

www.gaggenau.com